



Palma Martello wurde in Brindisi, Italien geboren, erlangte ihr Lehrdiplom am Konservatorium Bari bei Pierluigi Camicia. Danach setzte sie ihr Studium bei Christoph Lieske am Konservatorium Winterthur fort, wo sie 1992 das Konzertdiplom erwarb. 1997 schloss sie ihre Ausbildung bei Hiroko Sakagami mit dem Solistendiplom ab. Palma Martello besuchte verschiedene Interpretationskurse bei Aldo Ciccolini, Ivan Klansky und Ventsislav Yankoff. Heute konzertiert sie als Begleiterin von Sängern und Instrumentalisten. Seit 1998 tritt sie regelmässig als Duopartnerin mit dem Flötisten Dimitri Vecchi auf und spielt sie Kammermusik mit den Solisten des Musikkollegiums Winterthur.

Neben ihrer Stelle als Klavierlehrerin an der Regionale Musikschole Dübendorf, hat Palma Martello von 2008 bis 2010 an der Musikhochschule Luzern als künstlerische Assistentin von Frau Prof. Hiroko Sakagami unterrichtet.

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Freitag, den 27. Januar 2017 19.30 Uhr

Gaëtan Lagrange, Horn

Ryoko Suguri, Violine

Palma Martello, Klavier

Eric Ewazen

(* 1954)

Trio für Horn, Violine und Klavier

Andante teneramente

Scherzo

Andante grazioso

Finale

P a u s e

Johannes Brahms

(1833-1897)

Trio für Horn, Violine und Klavier

Es-Dur, op. 40 (1865)

Andante

Scherzo: Allegro

Adagio mesto

Finale: Allegro con brio

Apéro, Eintritt frei, Kollekte zugunsten der KünstlerInnen

Vorschau (*Änderungen vorbehalten*)

Donnerstag, 09.03.2017 19:30h Vilija Poskute & Tomas Daukantas, pianoduo



Gaëtan Lagrange wurde in Mons (Belgien) geboren. Er studierte zuerst Horn am Luxemburger Konservatorium bei Marc Bouchard (Abschluss mit dem Konzertexamen mit höchster Auszeichnung). Darauf folgte ein Aufbaustudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln, in der Klasse von Prof. Erich Penzel.

Er erlangte einen ersten Preis mit höchster Auszeichnung beim Europäischen Wettbewerb für junge Solisten in Luxemburg und war Preisträger des Luxemburgischen Kulturfonds.

Gaëtan Lagrange war stellvertretender Solohornist im Pfalztheater Kaiserslautern, im Stadttheater Trier und in der Philharmonia Hungarica, bevor er 1999 als stellvertretender Solohornist ins Musikkollegium Winterthur eintrat.

In der Spielzeit 2008-09 spielte er im neu gegründeten Qatar Philharmonic Orchestra (Sabbatjahr in Winterthur).

Neben seiner Orchestertätigkeit wirkt er auch als Kammermusiker und als Musiklehrer.



Ryoko Suguri, geboren in Japan, erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von vier Jahren. Sie studierte an der Staatlichen Universität für Musik und bildende Kunst in Tokio und setzte ihre Ausbildung bei György Pauk an der Zürcher Hochschule der Künste fort, wo sie 1999 mit dem Solistendiplom abschloss.

Danach setzte sie sich auch intensiv mit Barockviolinspiel auseinander und erhielt dabei viele Impulse von Maja Homburger.

Seit 1999 ist sie Mitglied des Orchesters Musikkollegium Winterthur und tritt regelmässig als Solistin und Kammermusikerin auf. Dazu runden verschiedene Rezitals und Kammermusikkonzerte im In- und Ausland das künstlerische Profil der Musikerin ab.